

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Halbjahr 2015 betrug der Umsatz der NanoFocus AG 3,74 Mio. EUR. Die Gesamtleistung lag bei 4 Mio. EUR. Damit lagen wir in der ersten Jahreshälfte, bezogen auf das Gesamtergebnis, unter Plan. Der Grund hierfür war ein schwächerer Abschluss des Unternehmenssegments Automotive. Ein erwartetes Projekt konnte nicht wie erhofft realisiert werden, ein zweites Großprojekt wurde verschoben. Die Segmente Semiconductor und OEM entwickelten sich dagegen zufriedenstellend und im Standardbereich konnten wir eine besonders gute Entwicklung verzeichnen.

Schon in den zurückliegenden Jahren erwirtschaftete die NanoFocus AG den größten Teil des Jahresumsatzes projektbedingt in den beiden letzten Quartalen. Die langen Projektlaufzeiten und die zum Teil großen Volumina der einzelnen Aufträge können immer wieder zu jahreszeitlichen Schwankungen führen, vor allem bei einem stichtagsgebundenen Vergleich der Halbjahre. Bei dem aktuell guten Auftragseingang von rund 5,4 Mio. EUR sind wir zuversichtlich, den Umsatzrückstand im Laufe des Jahres weitgehend zu kompensieren.

Erhöhung des Kundennutzens im Automotivebereich

Trotz der nicht zufriedenstellenden Halbjahreszahlen im Bereich Automotive sind wir grundsätzlich mit der strategischen Entwicklung und den guten Wachstumsaussichten in diesem Segment zufrieden. In der Zusammenarbeit mit

der Automobilbranche ist es für uns langfristig wichtig, den unternehmerischen Nutzen unserer Technologie für die Unternehmen kontinuierlich zu verbessern. Durch Software-Upgrades und Workshops konnte der Kundennutzen der Bestandsgeräte hier nochmals deutlich erhöht werden. NanoFocus hat sich in den letzten Jahren erstmals als Ausrüster produktionsnaher industrieller Messtechnik für die Premiumhersteller der Automobilindustrie etabliert. Es ist eines der vorrangigen Ziele der NanoFocus AG, diese Position auszubauen, basierend auf unseren langjährigen und stabilen Partnerschaften mit der Automobilindustrie.

Die eigentlichen Umsatzeffekte im Bereich Automotive erwarten wir ab 2016, aber bereits für das zweite Halbjahr 2015 rechnen wir mit weiteren Aufträgen.

»Die Nachfrage der Unternehmen zeigt, dass sich die optische Messtechnik sowohl in der Großindustrie als auch im Mittelstand immer weiter durchsetzt.«

Dipl.-Phys. Jürgen Valentin
Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher





Automotive

Semiconductor

OEM

Erfolgreiche Einführung der neuen Geschäftseinits

Ein wichtiger Schritt für die Fortführung der guten Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist das neue Konzept der Units, mit der wir unsere wichtigsten Kundengruppen gezielter und professioneller betreuen können. Die vier Units Automotive, Semiconductor, OEM und Standard/Labor arbeiten mit einer voneinander unabhängigen Projekt- und Verantwortungsstruktur und sind für den Ausbau des Unternehmens von großer Bedeutung. Die neue Organisationsstruktur wird seit dem zweiten Quartal implementiert und wird von den Kunden sehr gut angenommen. In intensiven internen Schulungen

und Einzelgesprächen wurden die neuen Unit-Leiter und Mitarbeiter auf die veränderten Verantwortlichkeiten und Projektstrukturen vorbereitet. Die Umstellungen werden im Laufe des Jahres abgeschlossen sein, doch schon jetzt zeigen sich die positiven Auswirkungen dieser Maßnahme.

Positive Entwicklung im Bereich Standard/Labor

Der personelle Neuaufbau und die Neustrukturierung des Standardvertriebs wurde erfolgreich abgeschlossen. Eine höhere Effizienz in der Kundenbetreuung und Projektabwicklung führten im ersten Halbjahr 2015 zu einem deutlichen Anstieg der Erfolg versprechenden



Standard/ Labor

Kundenkontakte und Anfragen. Der μ surf expert, unser kompaktes High-End-Messsystem für Labor und Qualitätskontrolle, stößt bei der Industrie auf ein immer größeres Interesse. Dies betrifft sowohl langjährige Bestandskunden als auch Neukunden. Wir sind mit der Entwicklung in diesem Geschäftsbereich sehr zufrieden. Durch eine strategische und technologische Weiterentwicklung konnten wir das hohe Niveau der NanoFocus-Technologie für den Laborbereich und den industriellen Mittelstand optimal nutzbar machen. Die Nachfrage der Unternehmen zeigt, dass sich die optische Messtechnik sowohl in der Großindustrie als auch im Mittelstand immer weiter durchsetzt. Und dies nicht nur in der Entwicklung, sondern vor allem auch in der Produktion.

Ausbau der Wachstumstreiber

Die identifizierten Hauptwachstumstreiber der NanoFocus AG sind Semiconductor und Automotive. In diesen Branchen möchten wir uns in Zukunft immer stärker als Ausrüster für produktionsnahe Industriemesstechnik etablieren. Der Bereich Semiconductor wurde durch die

Akquirierung und eigene Weiterentwicklung der μ sprint-Basistechnologie bereits nachhaltig gestärkt. Wir arbeiten kontinuierlich an einer marktorientierten Verbesserung unserer Systeme und stehen vor dem Abschluss eines wichtigen Entwicklungsprojekts mit einem großen Halbleiterhersteller noch in 2015. Zudem erwarten wir ebenfalls im laufenden Geschäftsjahr einen Vertragsabschluss mit einem neuen Großkunden aus dem asiatischen Raum.

Neben der Halbleiterbranche gilt dem Ausbau der Unit Automotive unsere besondere Aufmerksamkeit. Es ist unser Ziel, die technologischen Möglichkeiten und die Kundenstruktur der NanoFocus AG auch im Automotive-Bereich zu komplettieren. Der Vorstand arbeitet deshalb mit Hochdruck an einer operativen Verstärkung des Unternehmens durch einen entsprechenden profitablen Zukauf.

Ausblick

Für das Gesamtjahr streben wir ein Umsatzziel von 11 bis 12 Mio. EUR an und eine Netto-EBIT-Marge von 3 bis 5 %. Mit der Neustrukturierung unserer Business Units und den strategischen und technologischen Erfolgen in unseren wichtigsten Absatzbranchen sehen wir die NanoFocus AG weiterhin auf dem richtigen Weg. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und werden mit Konzentration und Umsicht daran arbeiten, durch eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte einen guten Jahresabschluss zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Phys. Jürgen Valentin

Vorstand Technologie (CTO) und Vorstandssprecher